

Verhaltenskodex für Eltern

SC Bruckberg e.V.

Jedes Kind freut sich über Unterstützung. Darum legen wir Ihnen nahe, Ihr Kind so oft wie möglich zu Spielen, Turnieren oder im Training zu begleiten. Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass Sie in erster Linie Zuschauer* und Fan sind. Daher bitten wir Sie, sich an folgende Verhaltensregeln zu halten.

Motivation

- Unterstützen Sie ihr Kind durch positive Zurufe.
- Belohnen Sie ihr Kind für großartige Leistungen. Vermeiden Sie aber materielle oder monetäre Belohnungen. Dies entspricht nicht dem Grundgedanken von Kinder- und Jugendfußball.

Kritik

- Kritisieren Sie ihr Kind nicht nach einem Spiel. Sprechen Sie positive Erlebnisse an.
- Unterstützen Sie das ganze Team und machen Sie niemals einen Spieler für den Sieg oder die Niederlage verantwortlich.
- Vermeiden Sie lange Diskussionen oder Spielanalysen mit Ihrem Kind.

Fairplay

- Verhalten Sie sich immer fair und respektvoll gegenüber Gegnern, Mitspielern, Trainern, Zuschauern und den Schiedsrichtern. Unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion, sexueller Orientierung oder sportlichen Fähigkeiten.
- Spornen Sie unsere Spieler an, ohne Sie unter Druck zu setzen oder lautstark zu kritisieren. Für die Taktik, Aufstellung und Anweisungen an die Spieler ist ausschließlich der Trainer zuständig.
- Wir spielen um zu gewinnen. Akzeptieren Sie Niederlagen aber würdevoll.

Mitarbeit

- Unsere Jugendtrainer arbeiten alle ehrenamtlich und investieren viel Zeit. Sie können die Trainer aber in vielen Dingen wie z.B. Trikotwäsche, Fahrten zu Auswärtsspielen, Platz Auf-/Abbau, Reinigung der Kabinen, Organisatorischem, etc. unterstützen.

Probleme/Meinungsverschiedenheiten

- Die Kommunikation mit Ihnen ist uns als Verein sehr wichtig. Sprechen Sie bei Problemen zunächst Ihren Trainer an. Sollte sich das Problem nicht lösen lassen nehmen Sie bitte Kontakt mit der Jugendleitung auf.

Bitte denken Sie immer daran, dass nicht nur die Trainer, sondern auch Sie als Eltern eine Vorbildfunktion innehaben.

*Es ist nicht unsere Intention Personen/-gruppen auszugrenzen. Aber aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text ausschließlich das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.